

Arbeitskreis Beet- und Balkonpflanzen – Topftermin und Stutzhäufigkeit bei Bidens

Die Ergebnisse – kurzgefasst

Im Frühjahr 2016 wurde im Rahmen der Ringversuche im Arbeitskreis Beet- und Balkonpflanzen in Dresden-Pillnitz bei 5 Bidens-Sorten geprüft, welchen Einfluss der Topftermin und die Stutzhäufigkeit auf die Kulturdauer und den Habitus hat. Bei dem frühen Topftermin in Woche 7 benötigten die Pflanzen 8 – 12 d länger um die Vermarktungsreife zu erreichen als bei einem Topftermin in Woche 10. Weiterhin verlängerte das Stutzen die Kulturdauer, wobei dies sortenabhängig sehr unterschiedlich war. Bei kompakt wachsenden Sorten führte Stutzen nur zu einem geringfügig besseren Pflanzenaufbau.

Versuchsfrage und Versuchshintergrund

Wie wirken sich verschiedene Topftermine und die Stutzhäufigkeit auf die Kulturdauer und den Habitus ausgewählter Bidens-Sorten aus?

Bidens-Arten sind in den letzten Jahren intensiv züchterisch bearbeitet worden. Das Sortenspektrum umfasst jetzt sowohl kompakte als auch stark wachsende Sorten. Aber auch bei der Blütenfarbe, der Blütenfüllung und der Frühzeitigkeit gab es Veränderungen im Sortiment. Die Reaktion auf verschiedene Kulturmaßnahmen wird sortenspezifisch variieren.

Ergebnisse im Detail

Kulturdauer

Die Sorten wurden sowohl in Woche 7 als auch in Woche 10 getopft und unter möglichst ähnlichen Bedingungen im Gewächshaus kultiviert. Schon zwischen den einzelnen Sorten traten deutliche Unterschiede bei der Kulturdauer auf. Die schnellste Entwicklung zeigte mit 51 Tagen über alle Versuchsvarianten gerechnet 'BeeDance Painted Yellow', 11 Tage länger benötigte 'Yellow Charme', um das Stadium der Verkaufsreife zu erlangen.

Bei einem Vergleich der beiden Topftermine wurde deutlich, dass sich die Kulturdauer bei dem frühen Topftermin von Woche 7 gegenüber dem Topftermin Woche 10 unabhängig von der Stutzhäufigkeit um rund 12 Tage verlängert. Nur bei der Sorte 'Port Royal Double' betrug die Verlängerung der Kulturzeit 8 Tage. Höhere Einstrahlung und längere Tage werden für die Verkürzung der Kulturdauer die Hauptursache darstellen, da die realisierte Tagesmitteltemperatur zwischen den beiden Varianten sich nur geringfügig unterschied.

Arbeitskreis Beet- und Balkonpflanzen – Topftermin und Stutzhäufigkeit bei Bidens

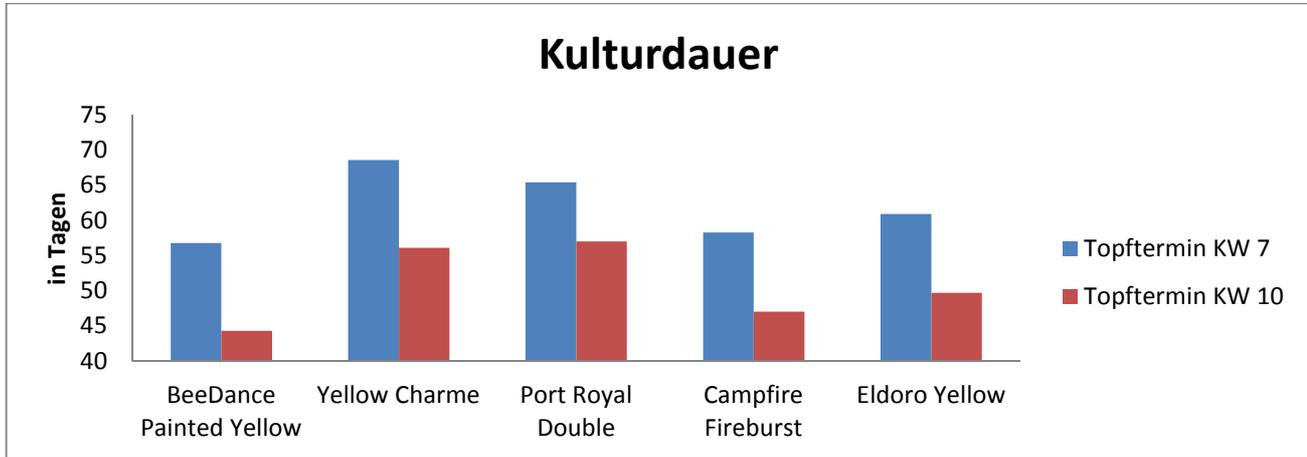


Abbildung 1: Kulturdauer der Bidens-Sorten in Abhängigkeit vom Topftermin (Mittelwerte; LfULG 2016)

Weiterhin verlängerte erwartungsgemäß das Stutzen die Kulturdauer. Die Reaktion fiel dabei sortenabhängig sehr unterschiedlich aus. Kaum Einfluss auf die Kulturdauer hatte einmaliges Stutzen auf das Erreichen der Vermarktungsreife bei der Sorte ‘Eldoro Yellow’, zweimaliges Stutzen verlängerte dann die Kulturdauer um 16 – 18 Tage gegenüber der ungestutzten Variante. Durch das Stutzen wurde bei ‘Campfire Fireburst’ die stärkste Wirkung hervorgerufen. Die Sorte benötigte bei einmaligem Stutzen fast 10 Tage länger, um zur Verkaufreife zu gelangen. Bei zweimaligem Stutzen verlängerte sich die Kulturdauer gegenüber der ungestutzten Variante um über 3 Wochen.

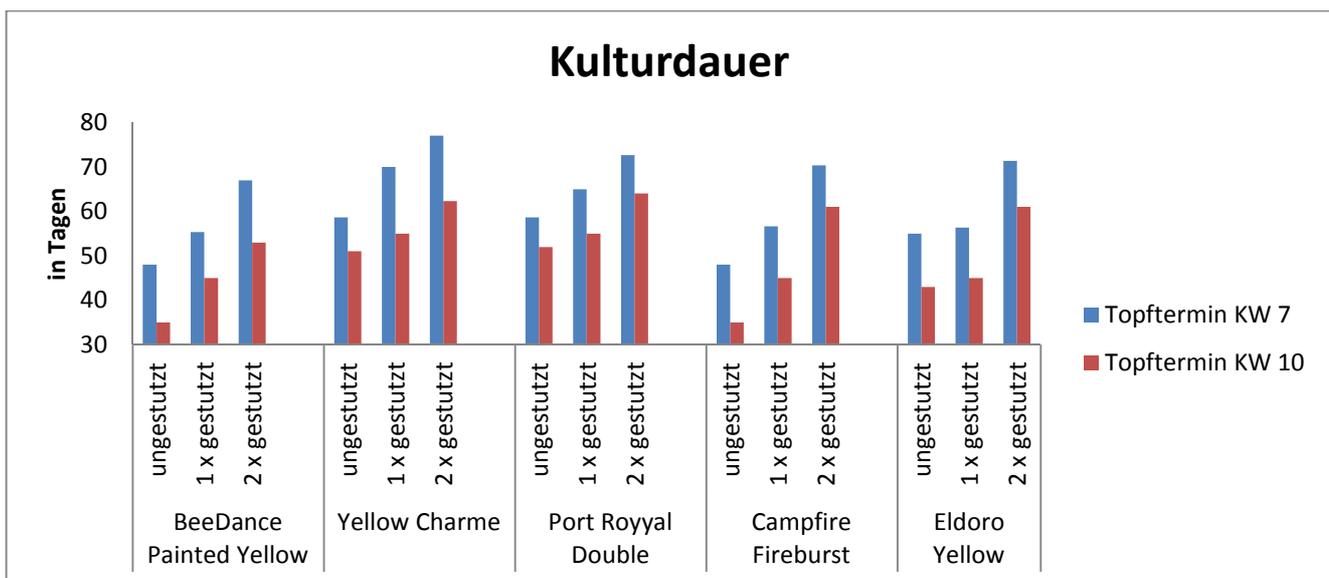


Abbildung 2: Kulturdauer bei Bidens-Sorten in Abhängigkeit von Topftermin und Stutzvariante

Arbeitskreis Beet- und Balkonpflanzen – Topftermin und Stutzhäufigkeit bei Bidens

Pflanzenhabitus

Im Versuch wurde weiterhin geprüft, wie sich die Stutzhäufigkeit auf den Habitus der Pflanzen zum Zeitpunkt der Vermarktungsreife auswirkt. Auch hier zeigte sich wieder der Sorteneinfluss deutlich.

Die Stutzhäufigkeit beeinflusste die Pflanzenhöhe kaum, dagegen war beim Pflanzendurchmesser teilweise eine erhebliche Wirkung nachweisbar. Bei starkwüchsigen Sorten wie ‘BeeDance Painted Yellow’ und ‘Campfire Fireburst’ verzweigten sich die Pflanzen durch das Stutzen deutlich besser, aber der Pflanzendurchmesser nahm von der ungestutzten Variante zur zweimal gestutzten um gut 20 cm zu. Um den angestrebten Pflanzenqualitäten zu entsprechen, ist bei diesen Sorten der Einsatz von Wachstumsregulatoren notwendig. Bei den kompakt wachsenden Sorten ‘Yellow Charme’ und ‘Port Royal Double’ wurde durch das Stutzen nur eine geringfügige Qualitätsverbesserung erreicht. In der ungestutzt kultivierten Variante verzweigten sich die Pflanzen schon gut und wuchsen zu runder, dichter Verkaufsware heran.

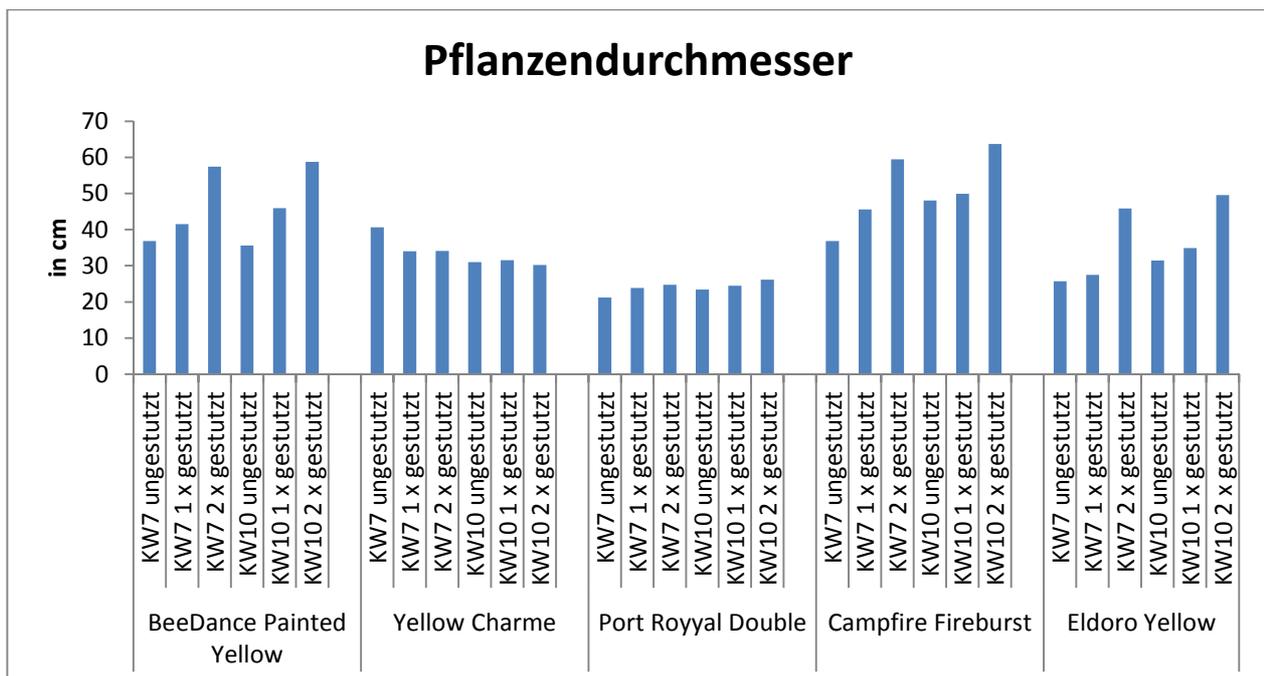


Abbildung 3: Pflanzendurchmesser in Abhängigkeit von Topftermin und Stutzvariante

Bei den weiterhin erfassten Merkmalen Blütendurchmesser und Blütenstiellänge konnte kein eindeutiger Einfluss der verschiedenen Varianten von Topftermin und Stutzhäufigkeit nachgewiesen werden.

**Arbeitskreis Beet- und Balkonpflanzen – Topftermin und Stutzhäufigkeit
bei Bidens**



Abbildung 4: 'BeeDance Painted Yellow' jeweils zum Zeitpunkt der Vermarktungsreife (Topftermin Woche 10, links ungestutzt, in der Mitte einmal gestutzt, rechts zweimal gestutzt)



Abbildung 5: 'Port Royal Double' jeweils zum Zeitpunkt der Vermarktungsreife (Topftermin Woche 10, links ungestutzt, in der Mitte einmal gestutzt, rechts zweimal gestutzt)

Kultur- und Versuchshinweise

Versuchssorten

'BeeDance Painted Yellow' (Herkunft Florensis), 'Yellow Charme' (Herkunft Beekenkamp), 'Port Royal Double' (Herkunft Dümme Orange), 'Campfire Fireburst' (Herkunft Kientzler), 'Eldoro Yellow' (Herkunft Selecta One)

Versuchsvarianten

- ungestutzt
- einmal gestutzt (Topftermin Woche 7 – gestutzt in Woche 10; Topftermin Woche 10 – gestutzt in Woche 12)
- zweimal gestutzt (Topftermin Woche 7 – gestutzt in Woche 10 und 13; Topftermin Woche 10 – gestutzt in Woche 12 und 15)

Kulturdaten

- Topftermin in Woche 7 und 10
- 12er Topf

Arbeitskreis Beet- und Balkonpflanzen – Topftermin und Stutzhäufigkeit bei Bidens

- Substrat ED 63 + pH + Eisen
- Temperatur für 2 Wochen zum Einwurzeln bei 18°C, danach Tagesmitteltemperatur von 15 °C angestrebt (realisiert bei Topftermin Woche 7 TMT 16,6 °C, bei Topftermin Woche 10 TMT 16,8 °C)
- kontinuierliche Düngung 0,05%-ig mit Peters Exel 15-5-15

Bonituren

- Erfassen des Erreichens der Vermarktungsreife (Zeitpunkt, an dem 50 % der Pflanzen des Bestandes 3 offene Blüten aufweisen und Topfoberfläche fast vollständig bedeckt ist)
- zum Zeitpunkt der Vermarktungsreife Bewertung des Gesamteindruckes der Pflanze, Messung von Pflanzenhöhe, Pflanzendurchmesser, Blütenstiellänge und Blütendurchmesser

Kritische Anmerkungen

Generelle Aussagen für das ganze Bidens-Sortiment lassen sich nicht treffen, da die Sorten sich in ihren Eigenschaften und ihrer Reaktion auf verschiedene Kulturmaßnahmen stark unterscheiden.